

Gemeinsame Pressemitteilung der Projektpartner des DUOdays vom 18.11.2025

Fördermöglichkeiten für inklusive Beschäftigung

DUOday Nachtreffen am 13. November



Am 13. November fand in der Alexander von Humboldt-Schule in Aßlar ein Nachtreffen des DUOdays statt. Die Veranstaltung bot allen Teilnehmenden und weiteren Interessierten die Chance, sich über Fördermöglichkeiten für die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung zu informieren und ermöglichte einen Erfahrungsaustausch zum DUOday. Dieser findet seit 2019 im Lahn-Dill-Kreis statt.

Beratungsstellen und Fördergeber stellten sich vor und informierten in persönlichen Gesprächen über Unterstützungsangebote für Arbeitgeber sowie für Arbeitssuchende und Angestellte. „Uns ist es wichtig, bekannt zu machen, dass es vielfältige Fördermöglichkeiten gibt. Die Veranstaltung heute findet zum ersten mal statt und ist auf Rückmeldung der DUOday-Teilnehmenden des letzten Jahres entstanden“, so Monika Mundt, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber und Sprecherin des DUOday-Arbeitskreises Lahn-Dill.

Infokasten:

Der DUOday wurde organisiert von der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar; Arbeitsloseninitiative-WALI; Diakonie Lahn Dill; Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA); Friedrich-Fröbel-Schule-Wetzlar; Handwerkskammer Wiesbaden - Geschäftsstelle Mittelhessen; Internationaler Bund (IB); Jakob Muth Schule; Kommunales Jobcenter Lahn-Dill; Lahn-Dill-Kreis; Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV); Regionale Diakonie an der Dill.

Kontakt

Stefanie Rohn

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

+49 6441 2107-5222

stefanie.rohn@jobcenter-lahn-dill.de